

Der Weitblick-Prozess

Mit Weitblick möchten wir Sie dabei unterstützen, ein maßgeschneidertes Präventionskonzept für Ihre Schule zu entwickeln und umzusetzen. Ihrer Schule steht im gesamten Prozess eine Prozessbegleitung zur Seite. Wir wissen, dass jede Schule einzigartig ist. Der folgende Ablaufplan dient als Leitfaden, welcher an der ein oder anderen Stelle angepasst wird - je nachdem, was Ihre Schule benötigt. Neben Online-Terminen und Präsenz-Workshops stellen wir Ihnen digitale Materialien wie E-Learnings zur Verfügung, um den Prozess zu unterstützen.

Phase 1: Vorbereitung (ca. 1-2 Monate)

Ein erfolgreicher Weitblick-Prozess erfordert die Zusammenarbeit aller Beteiligten. Vor der Einführung wird die Zustimmung der Schulkonferenz eingeholt. Anschließend bildet sich eine Steuergruppe (SG) für den Prozess, bestehend aus Schulleitung, Schulsozialarbeit, Präventionslehrkräften und möglicherweise Schüler:innen- und Elternvertreter:innen.

- Erstgespräch mit der SG (Online-Termin, 90min)

Phase 2: Bedarfsermittlung (ca. 4-5 Monate)

Um herauszufinden, welche Präventionsmaßnahmen in Ihrer Schule benötigt werden, wird eine anonyme Umfrage bei den Schülerinnen und Schülern durchgeführt. Dabei werden ihre Verhaltensweisen, Risiken und Schutzfaktoren im Alltag erfasst. Die Daten werden ausgewertet und in einem Bericht für Ihre Schule festgehalten. Gemeinsam werden aus den Ergebnissen Bereiche ausgewählt, auf die das Präventionskonzept fokussiert. Anhand dieser Priorisierung werden die vorhandenen Präventionsangebote Ihrer Schule betrachtet und mit der Steuergruppe analysiert, wo es Änderungs- oder Ergänzungsbedarfe gibt.

- Schüler:innenbefragung (Online-Befragung, 45min)
- Berichtsübergabe mit der SG (Online-Termin, 90min)
- Priorisierung der Bedarfe mit der SG & ggf. weiteren Akteuren (Präsenz-Workshop, 180-240 min)
- Ist-Stand Prävention & Gesundheitsförderung mit der SG (Online-Termin, 120min)

Phase 3: Konzeptentwicklung (ca. 4 Monate)

In der Konzeptentwicklungsphase wird gemeinsam mit der Steuergruppe ein individuelles Präventionskonzept für Ihre Schule erstellt. Hierfür werden die Umfrageergebnisse und Prioritäten auch mit der Schulgemeinschaft geteilt, um ihre Ideen und Wünsche zu hören. Anschließend werden kurz-, mittel- und langfristige Ziele gesetzt und wirksame präventive Maßnahmen ausgewählt. Wir beraten Sie zu deren Finanzierung, z.B. durch Fördermittel nach § 20a SGB V.

- Vorbereitungsgespräch mit der SG (Online-Termin, 90min)
- Sammlung der Wünsche aus der Schulgemeinschaft durch die SG
- Maßnahmenauswahl mit der SG (Online/Präsenz-Termin, 180min)
- Fertigstellung des Präventionskonzepts durch die SG und die Prozessbegleitung
- Weitere Termine nach Bedarf

Phase 4: Umsetzung (ca. 12 Monate)

Ihre Schule setzt in dieser Phase das Präventionskonzept gemeinsam mit inner- und außerschulischen Kooperationspartner:innen um. Dies kann die Einführung eines oder mehrerer Präventionsprogramme sowie strukturelle Veränderungen von schulischen Abläufen an Ihrer Schule beinhalten. In dieser Phase erhalten Sie Unterstützung und Begleitung nach Bedarf, um eine erfolgreiche Umsetzung zu gewährleisten und eine nachhaltige Verankerung der Präventionsangebote zu erreichen.

- Auftakttermin zu Beginn der Umsetzung des Präventionskonzepts (Online-Termin, 90min)
- 2 Beratungstermine (Online-Termine, 60min, Themen nach Bedarf)

Phase 5: Auswertung (nach etwa 12 Monaten der Umsetzung)

Nach etwa einem Jahr der Umsetzung erfolgt eine Erfolgskontrolle und eine eingehende Reflexion der durchgeführten Maßnahmen. Die erzielten Ergebnisse werden dokumentiert, und falls erforderlich, werden Anpassungen vorgenommen. Ihre Steuergruppe ist nun in der Lage, das Präventionskonzept in der Schulpraxis eigenständig und selbstbestimmt fortzuführen.

- Abschlusstermin (Online-/Präsenz-Termin, 120min)